

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 16.08.2026, 20:30 Uhr

Kühler als zuvor, leicht wechselhaft.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Auf der Rückseite eines Tiefdruckkomplexes über Nordeuropa fließt mit einer nordwestlichen Strömung kühlere Meeresluft nach Norddeutschland. Dabei wird es zunehmend wechselhaft.

GEWITTER:

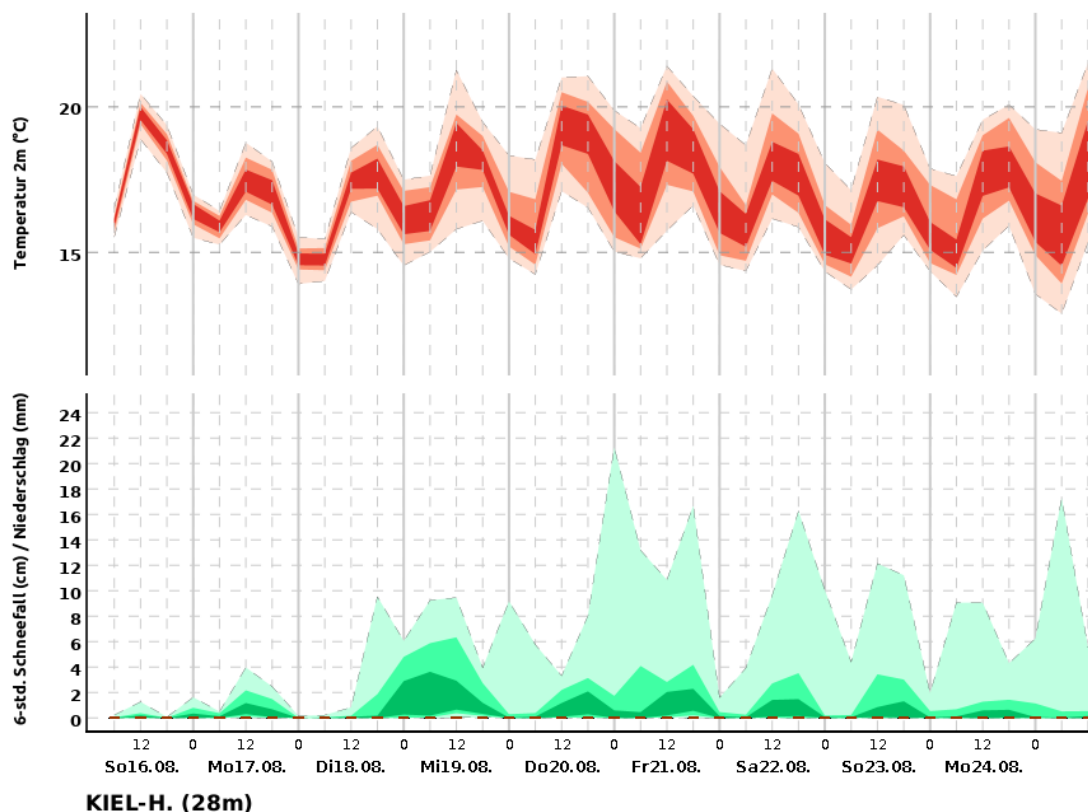
In der Nacht zum Montag an der Nordsee, am Montag tagsüber auch in den übrigen Landesteilen vereinzelt Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), mit geringer Wahrscheinlichkeit auch mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) und Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit. Zum Dienstagabend erneut einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), mit geringer Wahrscheinlichkeit auch mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) und Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit.

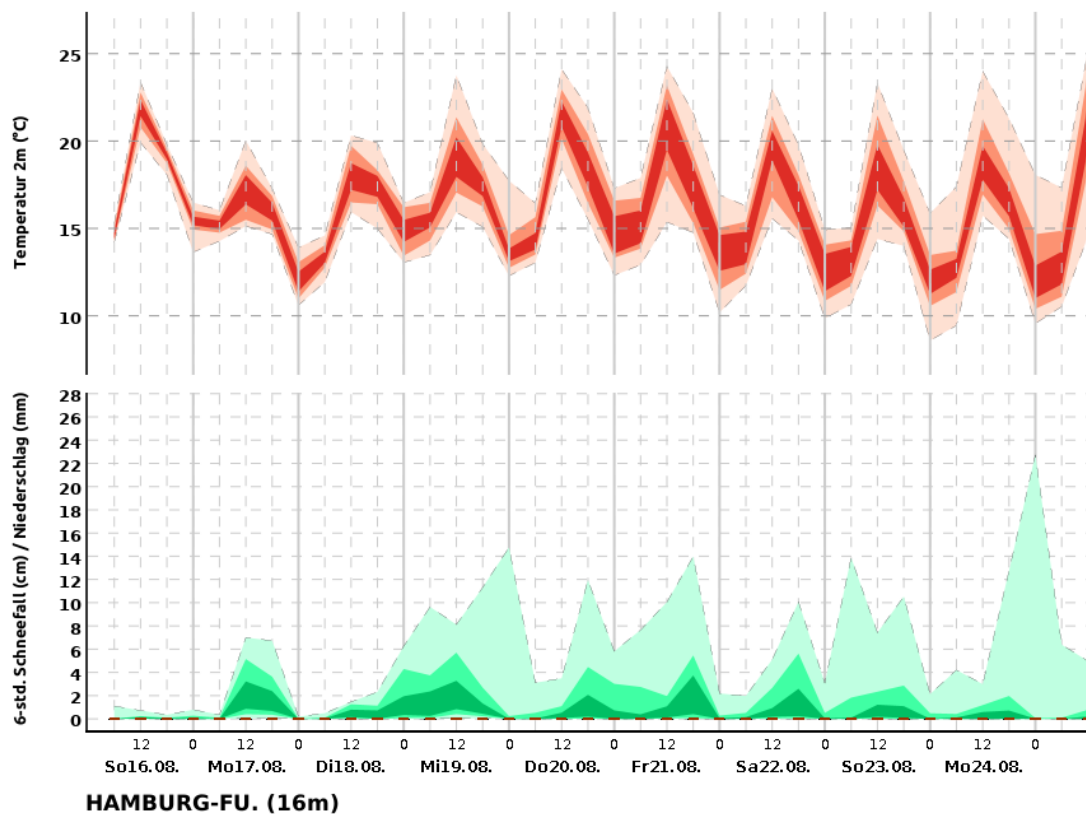
WIND:

Montagabend auf Fehmarn, sowie an der nordfriesischen Küste einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Nordwest.

Am Mittwoch und Donnerstag vereinzelt Gewitter, auch abseits der Gewitter einzelne Windböen.

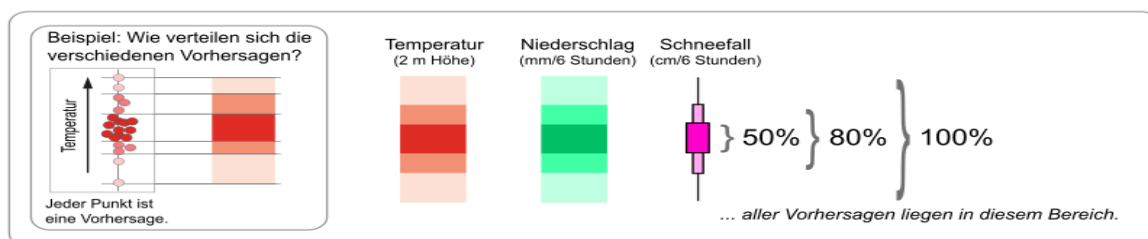
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 17.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Karsten Kürbis